Gemeindepost

Informationsblatt der Gemeinde Drasenhofen

Nr. 2/2026

Was tut sich in der Gemeinde?

- Vorwort des Bürgermeisters
- Projekte & News
- Erfreuliches & Trauriges
- Veranstaltungen

Erscheinungsort: Drasenhofen, Steinebrunn, Kleinschweinbarth, Stützenhofen | Medieninhaber: Gemeinde Drasenhofen
Redaktion: Amtsleiterin Judith Pittner, judith.pittner@drasenhofen.at und Vizebgm. Daniel C. G. Hugl, daniel.hugl@drasenhofen.at
Gemeinde Drasenhofen | Brünner Straße 43, 2165 Drasenhofen | Tel.: + 43 (0) 25 54 / 85 200, Fax: DW 1 | www.drasenhofen.at

Vorwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen,
sehr geehrte Gemeindebürger,

der Sommer ist da und die erste Hitzewelle hinter uns. Für alle „Baustellengeplagten“ kann ich die Information weitergeben, dass im Herbst mit den Belagsarbeiten vom Amtshaus bis zur Nordeinfahrt von Drasenhofen begonnen und heuer noch abgeschlossen wird.

Am 26. Juni waren wir in Höflein / Bruck a.d.L. bei einer Veranstaltung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung. VzBgm.a.D. Herbert Pech und ich durften im feierlichen Rahmen Isabella Chytil bei der Überreichung der Dorfheldin 2026 begleiten. Herzliche Gratulation dazu nochmals.

Für die kommende Zeit wünsch ich Ihnen einen schönen Urlaub und den Jüngeren erholsame Ferien. Genießen Sie die Zeit!

Ihr Bürgermeister

Projekte & News

Neubau Brünner Straße

Die Ortsdurchfahrt von Drasenhofen im Zuge der B 7 wird neugestaltet und verkehrssicherer ausgebaut. Arbeiten haben vor Kurzem begonnen. Bundesrat Michael Bernard hat am 10. Juni 2026 in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer im Beisein von Bürgermeister Horst Frank und der Leiterin der Straßenbauabteilung Wolkersdorf DI Nikola Kopitz den offiziellen Baubeginn der Arbeiten für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Drasenhofen im Zuge der Landesstraße B 7 vorgenommen.

Die Landesstraße B 7 im Ortsgebiet von Drasenhofen entspricht auf Grund der Anlageverhältnisse mit Fahrbahnbreiten bis zu 9,50 m und den schadhaften Nebenflächen nicht mehr den heutigen Verkehrsstandards.
Aus diesem Grund haben sich das Land NÖ (NÖ Straßendienst) und die Gemeinde Drasenhofen entschlossen, die Ortsdurchfahrt von Drasenhofen in drei Bauabschnitten neu und vor allem verkehrssicherer zu gestalten.
Für das heurige Jahr ist die Ausführung vom nördlichen Ortsbeginn bis zum Gemeindeamt geplant. Im kommenden Jahr 2027 soll von der südlichen Ortseinfahrt bis zur Ortsmitte gearbeitet werden, bevor im darauffolgenden Jahr 2028 mit der Hauptplatzgestaltung die Fertigstellung erfolgen soll.
Die Planung erfolgte durch den NÖ Straßendienst in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Drasenhofen und den Bewohnerinnen und Bewohnern von Drasenhofen.

Ausführung:
Die zu erneuernden bituminösen Schichten der Landesstraße B 7 werden im gesamten Ortsbereich auf eine Gesamtlänge von rund 1,3 km abgefräst und eine bituminöse Binderschichte, sowie eine bituminöse Deckschichte wieder aufgebracht.

Die bis zu 9,50 m breite Fahrbahn wird entsprechend den heutigen Verkehrserfordernissen auf eine Breite von 6,50 m rückgebaut, wodurch es auch optisch zu einer Geschwindigkeitsreduktion kommt.

Ebenfalls zur Verringerung der Fahrgeschwindigkeit werden ein Fahrbahnteiler im Bereich des südlichen Ortsbeginns sowie auf Höhe des Kirchenplatzes beitragen.

Die schadhaften Nebenanlagen werden ebenfalls saniert bzw. neu errichtet. Durch die Verringerung der Fahrbahnbreite ist es nun möglich, einen durchgängigen kombinierten Geh- und Radweg zu errichten. Die Abgrenzung zur Fahrbahn erfolgt durch Hoch- und Schrägbordsteine, welche ebenfalls neu versetzt werden müssen.

Für den ruhenden Verkehr werden, wo es die örtlichen Verhältnisse zulassen, entlang der Landesstraße B 7 geordnete Parkflächen geschaffen.

Entwässerungstechnisch werden für die Ableitung der Fahrbahnwässer Einlaufschächte neu versetzt sowie Schachtabdeckungen den neuen Gegebenheiten wieder angepasst.

Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Poysdorf in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region ausgeführt.

Die Baukosten des ersten Bauteils belaufen sich auf rund € 740.000.-, wovon rd. € 550.000.- vom Land NÖ und rund € 190.000.- von der Gemeinde Drasenhofen getragen werden.

Verkehrsbehinderungen:
Die Arbeiten an den Nebenflächen werden unter halbseitiger Verkehrsführung abgewickelt. Die Asphaltierungsarbeiten im Herbst erfordern dann eine teilweise Sperre der Landesstraße B 7 im Ortsbereich von Drasenhofen.

Wappenwein

Die Bürgermeister a. D., Bürgermeister Horst Frank mit dem amtierenden Gemeinderat, Amtsleiterin Judith Pittner und die Ortsvorsteher und Vereinsvertreter kommen alljährlich zusammen, um den Wappenwein auszukosten.

Heuer wurde der Weinviertel DAC 2025 der Familie Liener zum Wappenwein gekürt! Wir gratulieren herzlich!

Maibäume in der Gemeinde Drasenhofen

Viele Hände werden benötigt, um einen Maibaum aufzustellen! Das haben die Jugend und die Feuerwehren im Gemeindegebiet bewiesen und haben in allen vier Ortschaften einen Maibaum aufgestellt!

Kleinschweinbarth:

Stützenhofen:

Steinebrunn:

Drasenhofen:

ÖKB-Wandertag

Alljährlich lädt der ÖKB zum Wandertag am 1. Mai. Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern sind dem Ruf gefolgt und wanderten bei perfektem Wetter durch unsere schöne Gemeinde. Im Wirthausgarten Steinebrunn klang der Nachmittag gemütlich aus.

Projekttage der VS Drasenhofen im Waldviertel

Von 18. bis 20. Mai verbrachten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Drasenhofen spannende Tage im Waldviertel.

Am ersten Tag besuchten sie den **Bärenwald Arbesbach**, wo sie echte Braunbären beobachten konnten. Danach ging es in die **Sonnenwelt Großschönau**, wo sie spielerisch viel über Energie und Umwelt lernten.

Am zweiten Tag erkundeten die Kinder das **Heidenreichsteiner Moor** und durften das Moorstapfen ausprobieren. Am Abend wurde es richtig aufregend: Bei einer **Geisterführung im Schloss Greillenstein** hörten sie spannende Geschichten.

Am dritten Tag durften die Schülerinnen und Schüler in der **Glasbläserei Apfelthaler** selbst eine *Durstkugel* blasen. Im **Kristallium** konnten sie außerdem Glas schleifen und eigene Werkstücke gestalten.

Alle hatten viel Spaß, lernten Neues und erlebten tolle gemeinsame Tage. Die Projekttage bleiben sicher noch lange in Erinnerung!

Musterung Jahrgang 2008

Irgendwann ist es so weit und die Musterung steht bei den jungen Herren an. Wie es sich in Drasenhofen gehört, wird im Anschluss zu einer Wirthausrunde geladen. Der Bürgermeister lud die Gemusterten zu einem Mittagessen sowie einer Lokalrunde in Drasenhofen ein und konnte die ersten Erlebnisse mit der Armee erfahren!

Erstes Bürgermeistertreffen des Militärkommando NÖ

Vertrauen und Verbundenheit zwischen Heer, Gemeinden und Bürgern stärken

„Wir haben alle Bürgermeister mit einem besonderen Bezug zum Bundesheer zu uns eingeladen. Insgesamt sind bzw. waren 14 Bürgermeister im Land bei uns beschäftigt, viele sind aktive Mitglieder etwa in der Offiziers- und Unteroffiziersgesellschaft oder im Heeressportverein. Ziel der Runde ist es, Vertrauen und Verbundenheit zwischen Bundesheer, Gemeinden und Bürgern zu stärken. Vertrauen schafft Verständnis für das, was wir tun, Vertrauen steigert auch die Wehrbereitschaft junger Menschen“, betonte NÖ Militärkommandant Brigadier Georg Härtinger. Der Einladung waren auch der Präsident

des Gemeindebundes Bgm. Johannes Pressl und Vizepräsident Bgm. BR Christian Fischer gefolgt.

Mehr Austausch und Information

Johannes Pressl betonte: „Auch ich habe eine besondere Verbindung zum Bundesheer, bin einjährig-freiwillig dabei gewesen, habe Kader- und Truppenübungen geleistet. Gerade im Ernstfall sieht man, wie wichtig enge Verbindungen und hohes Vertrauen sind. Deshalb sind abseits von Einsätzen die Kultur- und Gemeinschaftsarbeit ungemein wichtig“. BR Christian Fischer tritt jedenfalls für ein Mehr an Informationen ein: „Wir stehen zu 100% hinter dem Bundesheer wobei wichtig ist, sich weiterzuentwickeln. Das Österreichische Bundesheer ist anders als zum Beispiel Rettungsorganisationen nicht vor Ort in der Gemeinde vertreten, es braucht hier für Gemeinden entsprechende Materialien bzw. Kontakte zu Angeboten und Leistungen bzw. zu Informations-Offizieren, um über Wehrdienst und Wehrersatzdienst gleichermaßen informieren zu können“.

Stellung wichtig auch für Gemeinden

Wesentlich für die Gemeinden war die Stellung - zentral für das Österreichische Bundesheer, den Wehrersatzdienst, für junge Menschen, aber auch für das Gemeindeleben. Viele Gemeinden veranstalten rund um die Stellung Informationsveranstaltungen, organisieren Busse und Sammelfahrten oder laden danach zu einem gemeinsamen Essen ein. Eine Tradition, die aber mit neuem Leben erfüllt werden sollte, Zusammenkommen, die da und dort an Bedeutung verloren haben. Eine Aufgabe, die man sich vom heutigen Austausch mitgenommen hat. Ein weiteres Thema waren Angelobungen in den Gemeinden, von denen jährlich rund 20 durchgeführt werden, Auftritte der Militärmusik oder Sicherheitstage. „Die Anfragen steigen, das sind echte Highlights, mit hunderten Gästen und Zuschauern in den Gemeinden – aber wir können nicht allen Anfragen sofort nachkommen“, betont Härtinger.

Volksschule Drasenhofen zu Besuch bei der Firma Puhm

Im April besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule Drasenhofen die Firma Puhm im Betriebsgebiet Nord. Bei herrlichem Wetter wurden die Kinder von Gabi Puhm begrüßt und erhielten spannende Einblicke in das Kunststoffrecycling.

Besonders großes Interesse weckte das Schwimm-Sink-Verfahren, bei dem verschiedene Kunststoffe getrennt werden. Auch das Erkennen und Zuordnen unterschiedlicher Kunststoffarten machte den Kindern viel Spaß.

„Der Kunststoff selbst ist nicht unser Problem, sondern der Umgang damit. Wir dürfen mit keinem Wertstoff achtlos umgehen“, erklärte Gabi Puhm.
Mit viel Neugier lernten die Schülerinnen und Schüler mehr über Recycling und Kreislaufwirtschaft. Nach einer gemeinsamen Jause machten sie sich mit vielen neuen Eindrücken und guter Laune auf den Rückweg zur Schule.

Feierliche Eröffnung des Jagdhauses Kleinschweinbarth

Am Sonntag, dem 21. Juni 2026, wurde das Jagdhaus in Kleinschweinbarth feierlich eröffnet und im Rahmen einer Feldmesse von Pfarrer Mag. Richard Hansl und Dechant in Ruhe George van Horick eingesegnet.

Die musikalische Umrahmung der Feier übernahm die Jagdhornbläsergruppe Drasenhofen unter Hornmeister Josef Schodl.

Jagdleiter Christian Studeny berichtete in seiner Ansprache über die Entstehung des Projektes: vom Umbau der alten Tiefkühlgemeinschaft, der ehemaligen Schmiede, bis hin zum Abschluss der Renovierungsarbeiten und dem Neubau des Jagdhauses aus Lärchenholz.

Ab sofort steht auch ein Selbstbedienungsladen in Form einer Vitrine zur Verfügung. Dort werden rund um die

Uhr, 365 Tage im Jahr, Wildspezialitäten vom Weinviertler Wild angeboten.

Bürgermeister Horst Frank sprach in seiner Rede über den hervorragenden Zusammenhalt der Jagdgesellschaft Kleinschweinbarth sowie die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Das Projekt wurde von Beginn an seitens der Gemeinde begleitet, entspricht der NÖ Bauordnung und konnte somit fachgerecht in Betrieb genommen werden.

Trotz der großen Hitze kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Besonders erfreulich war auch der hohe Anteil an nicht jagender Bevölkerung.
Für die kulinarische Verpflegung der Gäste sorgte das Falkensteiner Stüberl von Karl Krupp – selbstverständlich mit köstlichen Speisen vom Weinviertler Wild.

Schulfest als Abschluss des Schuljahres

Alle 4 Jahre veranstaltet die Volksschule in Zusammenarbeit mit dem Elternverein ein Schulfest und heuer war es wieder so weit. Auf Grund der schweißtreibenden Temperaturen wurde das Fest kurzfristig etwas nach hinten verschoben um den Höhepunkt der täglichen Hitze zu entkommen.

Die Kinder und das Lehrerinnenteam haben bereits vor Monaten mit der Planung und den Proben begonnen und wieder ein sehr tolles Programm auf die Beine gestellt. Die Besucher waren sehr begeistert von den Darbietungen. Jede Klasse hat mit ihrer Lehrerin etwas einstudiert und sich sichtlich große Mühe gegeben. Die Kinder haben seit Wochen auf ihre Auftritte hin gefiebert und diese mit Bravour gemeistert. Im Rahmen des Schulfests wurde außerdem von der Elternvereinsobfrau Astrid Weinzetl, der Direktorin Sabine Rindhauser und Vizebürgermeister Daniel Hugl die neue Schaukel im Schulgarten eröffnet. Da sich die Kinder schon lange eine Schaukel gewünscht haben, hat der Elternverein diesen Wunsch nun in Kooperation mit der Gemeinde endlich erfüllen können. Dank und Anerkennung wurde auch den Lesepaten des Hilfswerks ausgesprochen. Sie kommen in regelmäßigen Abständen in die Schule um mit den Kindern Lesen zu lernen.

Der Elternverein bedankt sich bei allen Lehrerinnen und Kindern für das tolle Programm und die schweißtreibenden Proben im Vorfeld. Bei allen Eltern wollen wir uns für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Wir freuen uns, dass wir mit diesem gelungenem Schulfest die letzte Schulwoche einläuten konnten und wünschen schon jetzt allen Kindern erholsame Ferien.

Die Prunkfahne des Militär-Veteranen-Vereins Drasenhofen

Ein historischer Schatz unserer Gemeinde braucht Hilfe

Im Jahre 1908 feierte Kaiser Franz Joseph sein 60-jähriges Regierungsjubiläum. In der ganzen österreichisch-ungarischen Monarchie formierten sich Vereine, Organisationen und Verbände, um das diamantene Jubiläum des Kaisers zu zelebrieren und mit Denkmälern künftig daran zu erinnern.

In Drasenhofen wurde von der Feuerwehr beschlossen, einen Jubiläumshügel mit Kaiserdenkmal am Kirchenplatz zu errichten. Um die Feierlichkeiten würdig zu gestalten, beschloss man darüber hinaus, einen Veteranenverein ins Leben zu rufen. 1868 war in der österreichisch-ungarischen Monarchie die allgemeine Wehrpflicht eingeführt worden, anfangs mit einer dreijährigen, später mit einer zweijährigen Dienstpflicht. In vielen Orten organisierten sich die Veteranen in Vereinen; 1907 wurde ein solcher auch in Drasenhofen gegründet. Als Patron konnte man Graf Otto Fünfkirchen (1859–1946) gewinnen. Seit 1902 Mitglied des Herrenhauses, des Oberhauses des damaligen Parlaments, ließ er Schloss Fünfkirchen renovieren und machte es wieder zum Hauptwohnsitz der Familie.

Es war wohl Graf Otto, dessen Spende den Erwerb der Prunkfahne ermöglichte. Der Fahnenstoff ist auf der einen Seite aus gelber Seide mit einer Bordüre in Schwarz-Gelb, den offiziellen Farben des Kaisertums Österreich. In der Mitte befindet sich der Doppeladler in aufwendiger Reliefstickerei mit dem habsburgischen Brustschild samt Kaisermonogramm FJI – ein Hinweis auf die Jubiläumsfeiern. Über der Kaiserkrone steht in gestickter und reich dekorierter Frakturschrift „Militär-Veteranen-Verein“, darunter der Name des Paten: Otto Graf von und zu Fünfkirchen. Unterhalb des Doppeladlers ist der Ortsname „Drasenhofen u. Umgebung“ angeführt, also wohl schon damals große Teile des Gemeindegebiets umfassend.
Die Rückseite ist Niederösterreich gewidmet, ebenfalls aus Seide im Landesblau, dazu eine Bordüre in den Landesfarben Blau-Gelb. In der Mitte zeigt eine aufwendige Nadelmalerei aus Seidengarn eine Darstellung des Landespatrons, des hl. Leopold. Über dem Medaillon steht der gestickte Schriftzug „Mit Gott“, darunter „für Kaiser und Vaterland“, links die Jahreszahl 1901, rechts 1907. Worauf sich das Jahr 1901 bezieht, konnte bislang nicht geklärt werden; wir sind für Hinweise dankbar.

Die Fahne wurde wohl bei der Konstituierung des Veteranenvereins erstmals eingesetzt und war sicher bei der Einweihung des Kaiser-Franz-Joseph-Denkmals am Kirchenplatz dabei. Über ihr Schicksal nach 1918 ist hingegen wenig bekannt; sie tauchte erst vor relativ kurzer Zeit wieder auf und wurde dem ÖKB übergeben. Leider ist der Zustand der Fahne nicht sehr gut: Der Seidenstoff wurde auf beiden Seiten schwer beschädigt, und das Innenfutter ist sichtbar. Die Stickereien werden daher auf neuen Seidenstoff übertragen, der Originalzustand wird so wieder hergestellt. Der ÖKB ersucht die Gemeindebürger/innen um Spenden um die Restaurierung dieses wertvollen historischen Objekts unserer Gemeindegeschichte zu ermöglichen. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Militär-Veteranen-Vereins im kommenden Jahr 2027 soll die Fahne in neuem altem Glanz erstrahlen.

Der ÖKB ersucht um Spenden unter dem Kennwort "Fahne" auf sein Vereinskonto AT82 3250 1000 0560 0374, Kontoinhaber ÖKB Drasenhofen

Fett-BehÖlter GAUM

Der GAUM, Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach hat zwei sogenannten Fett-BehÖLter zur Verfügung gestellt.

Die Aufstellungsorte:
- bei Glascontainer Bauhof Drasenhofen
- bei Glascontainer Kleinschweinbarth

BürgerInnen können in diese Behälter Altspeisefett und -öl fachgerecht entsorgen.

So funktioniert der Prozess:
1. Altspeisefett bzw. -öl abkühlen lassen
2. Leere Ölplastikflasche oder einen Speiseölkanister mit Drehverschluss zur Hand nehmen
3. Mithilfe eines Trichters die Ölplastikflasche oder einen Speiseölkanister mit dem Altspeisefett bzw. -öl befüllen
4. Einwurf in den Fett-BehÖLter

Die Ölplastikflasche bzw. der Speiseölkanister werden fachgerecht entsorgt. Im Fett-BehÖLter wird eine 120l Tonne platziert, die regelmäßig ausgetauscht wird. Ebenfalls ist eine Ölauffangwanne im Behälter vorhanden, damit kein Öl auslaufen kann.

USC Drasenhofen: Erfolgreiche Saison und starke Nachwuchsarbeit

Der USC Drasenhofen blickt auf eine erfolgreiche erste Jahreshälfte 2026 zurück. Besonders erfreulich verlief die erste Saison der Spielgemeinschaft mit Schrattenberg. Die Zusammenarbeit hat sich sowohl sportlich als auch organisatorisch bestens bewährt. Mit dem 9. Platz der Kampfmannschaft und dem 6. Platz der Reservemannschaft erreichten beide Teams erstmals seit langer Zeit wieder einstellige Tabellenplätze.

Auch im Nachwuchsbereich war einiges los. Am 30.05.2026 fand ein **Jugendturnier** mit rund 80 Kindern statt. Beim **Abschlussfest der Spielgemeinschaft Weinviertel Nordost am 20.06.2026** mit 120 Kindern aus den Vereinen Drasenhofen, Schrattenberg, Herrnbaumgarten und Poysbrunn/Falkenstein/Ottenthal wurde gemeinsam auf eine erfolgreiche Saison zurückgeblickt.

Ein besonderes Highlight war **der Soccer Girls Cup am 27.06.2026** bei dem 20 Mädchenmannschaften aus ganz Niederösterreich ihr Können unter Beweis stellten. Als Stargast besuchte uns in der Fuhrmann Arena die **ehemalige Nationaltrainerin der Österreichischen Damen, Fr. Irene Fuhrmann.** Das Turnier zeigte eindrucksvoll die positive Entwicklung des Mädchenfußballs und bot den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern spannende Eindrücke.
Großen Zuspruch fand außerdem das **Public Viewing des WM-Spiels Österreich gegen Argentinien am 22.06.2026**, das zahlreiche Fußballfans auf den Sportplatz lockte.

Auch das traditionelle **Sportfest des USC Drasenhofens**, das heuer von **3. bis 5. Juli 2026,** wieder an 3 Tagen stattgefunden hat. Der Verein freute sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Zusätzlich informiert der USC Drasenhofen über die neuen attraktiven Vorteile des **100er-Clubs**. Mit einem Jahresbeitrag von € 100,- unterstützen die Mitglieder direkt die Vereinsarbeit. Die Vorteile sind: freier Eintritt zu den Heimspielen in Drasenhofen und Schrattenberg, eine Einladung zur Weihnachtsfeier der Spielgemeinschaft, sowie ein Freigetränk bei einem Heimspiel. Der Verein bedankt sich herzlich und freut sich über weitere Unterstützerinnen und Unterstützer.

Tennis: Mit viel Elan in die neue Saison

Die Tennissaison begann für die Mitglieder des Tennisvereins heuer ungewohnt früh, nämlich bereits am 10. März mit der **Generalversammlung**. Dabei wurde der Vorstand zum Teil neu besetzt.

Bereits Anfang April konnten die Matten aufgelegt werden. So startete der Verein am 26. April, mit einem Frühschoppen und einem **Jux-Turnier,** offiziell in die neue Tennissaison.

Sabine Gam organisierte heuer erstmals ein reines **Anfänger-Training** mit unserem Tennislehrer Helmut Kraus. Der Zustrom ist so groß, dass die Trainings mittlerweile regelmäßig stattfinden und die Teilnehmerzahlen noch immer steigen. Alle Tennisbegeisterten können sich jederzeit bei Sabine Gam melden. Sie wird die ganze Saison über weiterhin Trainings für alle Altersstufen, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, organisieren.

Auch für unsere Kleinsten werden wieder **Hasen-Trainings**, unter der Leitung von Sophie Fritsch, stattfinden. Jede und jeder ist herzlich willkommen. Das **Tenniscamp** findet wie gewohnt im August statt und ist bereits ausgebucht.
Wir freuen uns schon jetzt auf unser Event am 15. August: unser **Vereine-Jux-Turnier**. Gespielt wird im Mixed-Doppel und wir nehmen gerne eure Anmeldungen entgegen. Egal ob Verein, Gruppe oder Privatperson einzeln oder bereits im Doppel. Melde dich bei uns!!

Für die Verpflegung wird natürlich ausreichend gesorgt und wir hoffen auch auf zahlreiche Zuschauer, die die Spieler kräftig anfeuern.

Ein Tag voller Fußballfreude beim 1. Soccer Girls Cup in Steinebrunn

Am Samstag, dem 27. Juni, stand der Sportplatz in Steinebrunn ganz im Zeichen des Mädchenfußballs. Beim 1. Soccer Girls Cup zeigten junge Fußballerinnen im Alter von 6 bis 13 Jahren, wie viel Begeisterung, Ehrgeiz und Freude in ihnen steckt. Organisiert wurde das Event von der neu gegründeten Spielgemeinschaft zwischen dem ASV Asparn/Zaya und dem USC Drasenhofen.

Schon beim Betreten des Sportplatzes war spürbar: Hier geht es nicht nur um Tore und Ergebnisse, sondern vor allem um die Freude am Fußball. Trotz hochsommerlicher Temperaturen liefen 90 Mädchen aus 14 Mannschaften mit leuchtenden Augen auf den Platz, kämpften um jeden Ball, jubelten gemeinsam und feuerten gegenseitig an. Die Hitze konnte der guten Stimmung nichts anhaben – im Gegenteil: Die Begeisterung war überall zu sehen und zu hören.

Für Abkühlung zwischendurch sorgten Planschbecken, die bei den Kindern besonders gut ankamen. So wurde zwischen den Spielen nicht nur gelacht und geplaudert, sondern auch geplanscht und neue Energie gesammelt.

Ein ganz besonderer Moment war der Besuch von Irene Fuhrmann, die während dem gesamten Turnier die Spiele aufmerksam verfolgte und sich Zeit für Autogramme, Selfies und die Siegerehrung nahm. Zusätzlich wartete auf die Teilnehmerinnen noch ein weiteres Highlight: Unter allen Mädchen wurden ein signiertes Trikot, Fußballschuhe sowie Torfrau-Handschuhe von Manuela Zinsberger verlost.

Der 1. Soccer Girls Cup in Steinebrunn hat eindrucksvoll gezeigt, wie viel Leidenschaft und Zukunft im Mädchenfußball steckt.

Werde Alltagsheld beim Roten Kreuz Mistelbach!

Du möchtest anpacken und direkt in deiner Region etwas bewegen? Unser Team sucht aktuell tatkräftige Verstärkung für zwei wichtige Aufgaben!

Wir brauchen Hilfe bei der Auslieferung und dem Aufbau von Pflegebetten, damit Menschen weiterhin gut betreut in ihrem eigenen Zuhause wohnen können. Außerdem suchen wir engagierte Leute für die Warenabholung der Team Österreich Tafel. Gemeinsam retten wir wertvolle Lebensmittel und sorgen dafür, dass sie genau dort ankommen, wo sie gebraucht werden.

Beim Roten Kreuz erwartet dich eine großartige Gemeinschaft und das gute Gefühl, wirklich etwas zu verändern. Du entscheidest dabei selbst, wie viel Zeit du schenken möchtest!

Hast du Lust, Teil unseres Teams zu werden?
Dann schreib uns einfach eine Nachricht oder schau direkt bei uns in der Bezirksstelle Mistelbach vorbei:
Roman Loos (Gesundheits- & Soziale Dienste)
Liechtensteinstraße 63, 2130 Mistelbach an der Zaya
+43 59 144 63000 oder roman.loos@n.roteskreuz.at
Wir freuen uns riesig auf dich!

Ernennungsurkunden für die Zivischutzbeauftragten

Die Bezirksleiterin Manuela Pillwein hat die Ernennungsurkunden des NÖ Zivilschutzverbands an die Zivilschutzgemeinderäte GR Patrick Hatsy und OV GR Josef Stinzl übergeben.

Erweiterung der Veranstaltungsräumlichkeiten

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Erweiterung der Veranstaltungsräumlichkeiten

beschlossen. Der Wirtshausgarten Steinebrunn und der Wirtshausgarten Drasenhofen können nun auch für private Veranstaltungen gemietet werden.

Reservierung und weitere Informationen erhalten Sie von Erika Fürnstahl 0676 84 59 01 350 oder erika.fuernstahl@drasenhofen.at

Erfreuliches & Trauriges

Ehrung Gemeindemandatare a. D.

Gemeinderätin a. D. Birgit GAHR
Geschäftsführender Gemeinderat Stefan STROBL
Geschäftsführender Gemeinderat Gerhard WOLF

Sophia Puhm holt zum zweiten Mal Silber bei den Staatsmeisterschaften

Großer Erfolg für Sophia Puhm: Die Lehrlinge der Gastwirtschaft Neunläuf in Hobersdorf holte bei den Junior Skills Austria 2026 in Tirol die Silbermedaille in der Kategorie Service. Bei den Staatsmeisterschaften treten österreichweit nur die besten 27 Lehrlinge ihres Fachs an – Sophia zählt damit zu den besten Nachwuchskräften des Landes.

Das Besondere daran: Bereits im Vorjahr holte Sophia bei den Staatsmeisterschaften die Silbermedaille in der Kategorie Küche. Damit ist sie die erste Niederösterreicherin seit Bestehen des Wettbewerbs vor über 25 Jahren, die bei den Junior Skills Austria in zwei verschiedenen Kategorien angetreten ist – eine echte Ausnahmeleistung.

Monatelang bereitete sie sich intensiv auf den Wettbewerb vor und wurde für ihren Einsatz belohnt. Wir gratulieren zu diesem tollen Erfolg!

Isabella Chytil ist Dorfheldin

Im Rahmen des Forums Dorf & Stadt der Dorf- & Stadterneuerung wurde Isabella Chytil mit dem Dorfhelden-Award ausgezeichnet. Damit wird das besondere Engagement von Menschen gewürdigt, die sich in ihren Gemeinden mit viel Herz, Zeit und Tatkraft für das Miteinander einsetzen.
Auch unsere Gemeinde durfte heuer eine Dorfheldin / einen Dorfhelden nominieren. Die Auszeichnung ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für den wertvollen Einsatz, den sie seit vielen Jahren für unsere Gemeinde leistet.

Gerade Menschen wie Isabella Chytil zeigen, was ein Dorf ausmacht: Zusammenhalt, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, nicht nur zuzuschauen, sondern aktiv mitzugestalten.
Bürgermeister Horst Frank, der Isabella Chytil für den Dorfhelden-Award nominiert hat, freut sich über die Auszeichnung: „Isabella Chytil ist für unsere Gemeinde eine echte Dorfheldin. Sie ist jemand, die mitdenkt, mitanpackt und mit viel Herz für andere da ist. Dieses Engagement verdient unsere höchste Anerkennung.“

Die Gemeinde Drasenhofen gratuliert sehr herzlich zur Auszeichnung und bedankt sich für den großartigen Einsatz für unsere Gemeinschaft.

Jubiläen

90. Geburtstag

Ernst BAUERNFEIND, Kleinschweinbarth

Hermine SPORR, Steinebrunn

Diamantene Hochzeit

Theresia & Johann HORAK, Drasenhofen

Eiserne Hochzeit

Hedwig & Otto BÖS, Stützenhofen

Steinerne Hochzeit

Hermine & Josef SPORR

Todesfälle

Emil GÖLLER, Steinebrunn
Rudolf KOLB, Steinebrunn
Erna HUBER, Drasenhofen
Gerhard AXTER, Drasenhofen
Dipl.-Ing. Peter WINTONIAK, Steinebrunn
Josefine HAMMERBACHER, Stützenhofen
Rudolf WUNSCH, Drasenhofen

Veranstaltungen

Ihre Veranstaltung, Ihr Bericht oder Ihr Inserat fehlt? Kein Problem! Bitte einfach beim Gemeindeamt unter gemeinde@drasenhofen.at melden! Alles wird gesammelt und erscheint in der nächsten Gemeindepost!
Bitte beachten Sie, dass **Fotos,** die einmal per **Whatsapp, Signal, Telegramm** oder ähnlichem verschickt wurden, aufgrund der schlechten Auflösung **nicht verwendet** werden können!

Für den Druck benötigen wir das Foto direkt von der Kamera oder dem Handy in voller Auflösung (mind. 1,5 MB).
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
10. Oktober 2026

Topothek Drasenhofen

Stand der Einträge

Unsere Topothek Drasenhofen hat mit Anfang Juni 2026 bereits über 1.000 Einträge. Es wurden schon 761 Bilder, 115 Videos, 75 Dokumente und 94 Parten bzw. Sterbebilder hochgeladen. Die Einträge werden laufend ergänzt.

NEU: Alle Parten und Sterbebilder sind nun unter der neuen Rubrik „*Personen*“ zu finden.

drasenhofen.topothek.at

Feuerwehr „Special“

Aufgrund des Hoffestes der Freiwilligen Feuerwehr im Juni 2026 wurden Dokumente und Fotos mit Bezug zur FF Drasenhofen in der Topothek veröffentlicht. Darunter sind interessante Dokumente, wie z.B. das 1. Brandbuch, das 1. Kassabuch, das 1. Mitgliederbuch, das 1. Tagebuch, das 1 Protokoll-Buch, usw.
Aus diesem Grund widmen wir der FF Drasenhofen auch den gesamten Topothek-Beitrag in dieser Gemeindepost.

Gründung der FF Drasenhofen

Die Freiwillige Feuerwehr Drasenhofen wurde im Juni 1884 gegründet. Die drei Gründer waren:

- *Kraus Adolf*
- *Schlager Johann*
- *Stöger-Haselböck Anton*

Die Unterlagen in der Topothek betreffend, ist besonders Herr *Anton Stöger-Haselböck (*1845 +1938)* hervorzuheben, da er Schriftführer der ersten Stunde war und bis in die 1920-er Jahre alle Dokumente der Feuerwehr niedergeschrieben hat. Auf dem Bild links ist er mit seinen 5 Söhnen zu sehen (er hatte auch 4 Töchter).

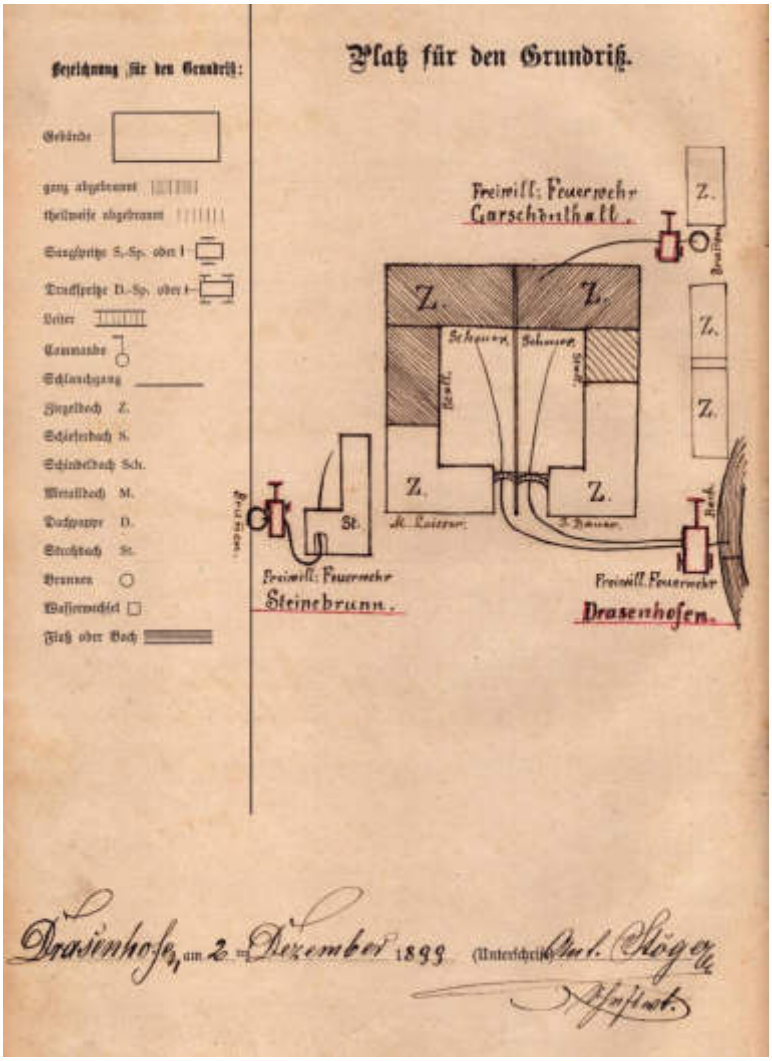
Dem „Cassa-Buch“ ist zu entnehmen, dass mit 171,70 Gulden Budget gestartet wurde. Das Geld kam durch Sammlungen und Spenden zusammen. Der gesamte Betrag wurde im ersten Monat in Ausstattung usw. investiert.

Die erste Vollversammlung wurde am 2. Juni 1884 abgehalten. Bei dieser wurden die Positionen/Ämter beschlossen. Der erste Hauptmann war das Gründungsmitglied *Adolf Kraus* (bis 1892). Der *Graf Franz von und zu Fünfkirchen* wurde aufgrund seiner laufenden Unterstützung zum Ehrenmitglied ernannt. Bei der 2. Versammlung am 9. Juni 1884 wurde z.B. beschlossen, dass alle Mitglieder die „Mützen“ selbst bezahlen müssen.

Bei Gründung hatte die Feuerwehr 50 Mitglieder von denen 22 Jahre später immer noch 23 Mann Mitglieder der FF waren.

Auf dem Bild oben ist das „*Requisiten Depot*“ der Feuerwehr zu sehen, das 1898 mit dem markanten Turm erbaut wurde. Die Kosten des Baues betrugen 1.600 Gulden. Die Tore und die Aufschrift wurden über die Jahrzehnte mehrmals verändert. Der Turm wurde 1977 abgetragen.

⇦ Der 2. Hauptmann *Oberlehrer Josef Spangl* (von 1893 bis 1923)



Das 1. Brandbuch

Das 1. Brandbuch ist besonders interessant und befindet sich komplett in der Topothek. Das Buch startet im Oktober 1899 mit dem Eintrag des Brandes im Haus Nr. 30 (heute: Herrnspitz 4). Auf den Seiten davor wurden Brände ab 1889 notiert, sowie Brände in der Umgebung. Das Buch wurde durchgehend vom Schriftführer *Anton Stöger-Haselböck* geschrieben und endet mit dem Eintrag eines Brandes im Feb. 1921 im Haus Nr. 126 (heute: Hauptstraße 62).

Ein wertvolles Zeugnis der Vergangenheit sind die jeweiligen Zeichnungen des Brandortes und der Umgebung. Links ist die Skizze des Brandes im Haus Nr. 30 und 31 zu sehen. Sie zeigt, dass die Häuser früher verbunden waren und sich mittig die Hofeinfahrt befand. Der Gebäudekomplex war früher der „*Freihof der Truchsessen*“. Im Mittelalter und in der frühen Neuzeit war dies ein gerichtsunabhängiger Hof.
Das Haus Nr. 30 (links) steht heute als einziges Wohnhaus in Drasenhofen unter Denkmalschutz.

Bei diesem Brand waren drei Feuerwehren im Einsatz: FF Drasenhofen, FF Steinebrunn und die FF Garschönthal. Die Position deren Handspritzen ist in der Skizze eingezeichnet.

Gruppenbild der FF Drasenhofen im Jahr 1930

Das Bild unten zeigt die Feuerwehr bei der Einweihung der ersten Motorspritze vor der Kirche. Neben der Mannschaft sind auch Pfarrer Karl Hajek und Bürgermeister Josef Eisinger zu sehen. (Foto dankend zur Verfügung gestellt von Reinhard Thiem)

Wo ist die Topothek Drasenhofen zu finden?

Die Topothek Drasenhofen ist unter folgender Adresse im Internet ohne Anmeldung zu besichtigen: drasenhofen.topothek.at Eine Beschreibung bzw. Anleitung liegt zur freien Entnahme am Gemeindeamt auf.

Fotocredits: siehe Topothek Drasenhofen, Für den Inhalt verantwortlich: Andrea Calvin

Kontakt:

topothek.drasenhofen@gmx.at

facebook.com/topothek.drasenhofen
instagram.com/topothek.drasenhofen